



Presse-Information

Adelaide, 30. Dezember 2000

Audi nennt neuen Fahrer für Adelaide

Das Team Audi Sport North America hat am Samstag einen zusätzlichen Fahrer für das Finale der American Le Mans-Serie (ALMS) in Adelaide gemeldet. Der Australier Brad Jones (40) wird Rinaldo Capello und Allan McNish im Audi R8 mit der Startnummer 77 unterstützen. Weil der Schotte McNish unter starken Rückenschmerzen leidet, soll Brad Jones das Duo in dem 5:45 Stunden dauernden Rennen auf dem schwierigen Stadtkurs entlasten.

„Nachdem Allan bereits während des Trainings am Freitagnachmittag über Rückenschmerzen klagte, habe ich ihm für heute absolute Ruhe verordnet“, erklärt Audi Teamarzt Dr. Christian John. Am Abend wurde McNish in einem Krankenhaus vorsichtshalber gründlich untersucht und geröntgt. Heute erholt er sich im Hotel. Dr. Christian John: „Morgen früh werden wir dann gemeinsam entscheiden, ob ein Start beim Rennen möglich ist.“

Die Nominierung von Brad Jones, der 1996 in einem Audi A4 quattro die Australische Super-Tourenwagen-Meisterschaft gewann, ist eine reine Vorsichtsmaßnahme. „Wir sind nach Australien gekommen, um ein Rennen zu fahren und sind es den vielen tausend Zuschauern an der Strecke einfach schuldig, mit beiden R8 anzutreten. Dafür wollen wir alle möglichen Vorkehrungen treffen. Außerdem ist es schön, dass nun auch ein Australier in unserem Krokodil-R8 sitzen wird“, sagt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Brad Jones wird das freie Training am Nachmittag bestreiten.

Allan McNish, der in dieser Saison gemeinsam mit Rinaldo Capello bereits fünf Läufe der American Le Mans-Serie gewann, ist dennoch zuversichtlich für den Renntag. „Ich habe mich wahnsinnig auf dieses Spektakel in Adelaide gefreut und hoffe jetzt, dass dies auch mein Rücken einsieht. Im Moment habe ich nur einen einzigen Wunsch, nämlich morgen Nachmittag in unserem Krokodil zu sitzen.“

Aktuelle Fotos im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)

